

Februar/Febbraio 2024

Newsletter

N. 3 a.s 2023/2024



Gemeinsame Aktivitäten- attività comuni

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
Mit dem dritten Newsletter des Schuljahres 2023/2024 möchten wir Sie über das Geschehen an der Schule «**Il Girasole**» informieren und Sie auf kommende Veranstaltungen und wichtige Termine hinweisen. Sollten Unklarheiten oder Fragen aufkommen, zögern Sie bitte nicht, uns jederzeit gerne zu kontaktieren.



Am **8. Januar** gingen wir alle gemeinsam in die **JUKIBU-Bibliothek** - wie aufregend, immer auf der Suche nach neuen Büchern zu sein!!!

Am **11. Januar** besuchten wir Grundschüler das **Longines-Reitturnier**.

Wir fuhren mit einem sehr vollen Bus zu dem Event: Alle wollten sich diesen Wettbewerb ansehen!

Als wir in St. Jakob ankamen, mussten wir warten, bis wir an der Reihe waren, um einzutreten. Wir aßen einen Snack in der Nähe der Installationen, die an Pferde erinnerten, und als wir auf der Tribüne Platz nahmen, waren wir von der Schönheit des Wettkampfsplatzes mit seinen verschiedenen Arten von Hindernissen beeindruckt. Auf einer großen Leinwand konnten wir die von den Pferden und ihren Jockeys während des Rennens erzielten Zeiten verfolgen. Die Organisatoren hatten uns eine Liste der Teilnehmer des Rennens ausgehändigt, und wir alle verfolgten den Ritt unseres



Carissimi genitori,
ecco la terza Newsletter dell'anno scolastico 2023/2024 per informarVi su ciò che sta accadendo nella scuola "**Il Girasole**" e comunicarVi i prossimi eventi e date importanti. Se avete dubbi e domande non esitate a contattarci.

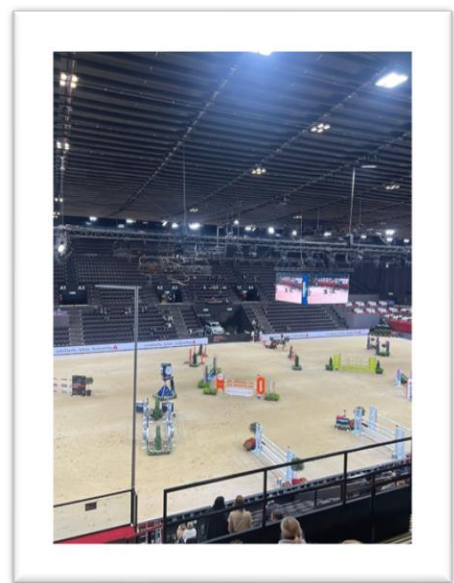
L' **8 gennaio** siamo andati tutti insieme alla **biblioteca JUKIBU**, che entusiasmo cercare sempre libri nuovi da leggere!!!

Noi alunni della scuola primaria abbiamo assistito l'**11 gennaio Concorso ippico Longines**. Abbiamo preso l'autobus vicino alla scuola ed eravamo stipati: c'erano tantissimi studenti che assistevano a questo concorso.

italienischen Landsmannes mit großem Interesse... er hat wirklich ein großartiges Rennen gemacht, und wir haben ihn mit unseren Anfeuerungsrufen unterstützt.



Arrivati a St. Jakob abbiamo dovuto aspettare il nostro turno d'entrata, abbiamo fatto merenda vicino alle installazioni che ricordavano i cavalli e abbiamo preso posto nelle tribune.



Am **15.01.2024** teilten uns die Lehrerinnen mit, dass wir eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst in der **Kunsthalle PALAZZO in Liestal** besuchen würden. Mehr wollten sie nicht erklären, sondern sagten uns einfach, dass uns eine schöne Überraschung erwarte.

Die erste Überraschung war, endlich mit dem Zug zu fahren!

Kaum hatten wir uns im Waggon niedergelassen, kam die zweite Überraschung: Alice, eine KG- und Kunstlehrerin vom letzten Jahr. Wir fuhrten gemeinsam und sie begleitete uns bis zur Kunstgalerie.



Eravamo stupiti dalla la bellezza del campo di gara con ostacoli di vario tipo. C'era anche un grandissimo schermo dove si poteva vedere il tempo realizzato durante la gara dal cavallo e dal suo fantino. Gli organizzatori ci avevano dato una lista dei partecipanti alla gara e seguivamo tutti con grande interesse e abbiamo seguito con grande entusiasmo la gara del nostro connazionale italiano...ha fatto proprio una bella gara e con il nostro tifo lo abbiamo sostenuto.

Il **15.01.2024** le maestre ci avevano preannunciato che saremmo andati a visitare una mostra di arte contemporanea alla **Kunsthalle PALAZZO a Liestal**. Non ci hanno voluto spiegare di più, ma ci hanno semplicemente detto che ci aspettava una bella sorpresa.

La prima sorpresa è stato fare il viaggio finalmente in treno!

Ci eravamo appena sistemati nel vagone, che è apparsa la seconda sorpresa: Alice, una maestra del KG e di arte dello scorso anno. Abbiamo fatto il viaggio insieme e ci ha accompagnato alla galleria d'arte.

Olivia, la direttrice della mostra, ci aspettava e ci ha spiegato cosa avremmo visto e come dovevamo comportarci. Nelle sale della mostra erano esposte opere di sei giovani artisti sul tema "Crepuscolo", disegni ma soprattutto sculture ed era importante non toccarle per non rovinarle.

Olivia, die Ausstellungsleiterin, erwartete uns schon und erklärte uns, was wir sehen würden und wie wir uns

verhalten sollten. In den Ausstellungsräumen waren Werke von sechs jungen Künstlern zum Thema "Dämmerung" zu sehen, Zeichnungen, aber vor allem Skulpturen, und es war wichtig, sie nicht zu berühren, um sie nicht zu zerstören.

Eine weitere Überraschung: Alice war eine der Künstlerinnen und führte uns in kleinen Gruppen zu ihrem Kunstwerk: eine wunderschöne, große Muschel, die in einem Raum hing, in dem das Rauschen der Meereswellen zu hören war, und an der ein Straußenei angebracht war, wie auf einem berühmten Gemälde des italienischen Malers Piero della Francesca, das Alice viele Jahre zuvor gesehen hatte und das sie inspirierte. In dem Raum gab es auch viele geheimnisvolle kleine Hinweise zu entdecken. Wir waren alle sehr fasziniert. Den Kindern, die warten mussten, bis sie an der Reihe waren, überreichte Olivia eine Muschel und etwas Wachs zum Formen, und jeder von uns konnte sein eigenes Werk mit dem Wachs im Inneren der Muschel anfertigen.

Dann führte uns Olivia durch die anderen Räume. Sie ließ uns auch an einer Garninstallation vorbeigehen, die eine riesige Blume darstellte und wie ein bunter Dschungel aussah.

Im vorletzten Raum hingen viele Darstellungen von Blumen und Knospen an der Wand.

Eine weitere Überraschung: Frau Olivia reichte uns ein Zeichenblatt und verschiedene Farben und forderte uns auf, eine der Blumen abzuzeichnen oder einen eigenen zu kreieren. Im Handumdrehen entstanden viele Meisterwerke.

Wir verabschiedeten uns und kehrten in die Schule zurück.

Nach ein paar Tagen erhielten wir eine weitere Überraschung: Frau Olivia schrieb an Lehrerin Lidia! Sie schrieb uns: "Liebe Kinder der Schule "Il Girasole", ihr wart wirklich sehr aufmerksam, aufnahmefähig und kreativ". Sie hat viele Erfahrungen mit verschiedenen Schulen gemacht und sagte, dass es nicht so selbstverständlich ist, Kinder zu finden, die höflich und respektvoll mit der Kunst und der Museums Umgebung umgehen.

Unsere Lehrerinnen haben auch uns gelobt.

Wie viele Komplimente haben wir bekommen!!!

23.01.2024: auf den Spuren des Vogel Gryff

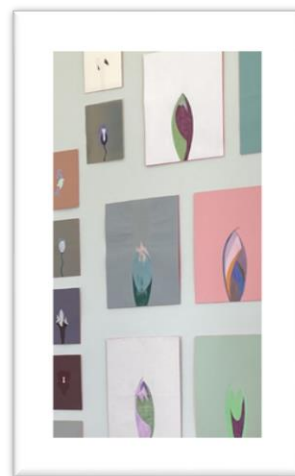
Wir Kinder vom Kindergarten haben ein wunderbares Abenteuer erlebt!



Ancora una sorpresa: Alice era una degli artisti e ci ha guidato a gruppetti a vedere la sua opera: una bellissima conchiglia, grande, sospesa in una stanza in cui si poteva udire il rumore delle onde del mare, da cui pendeva un uovo di struzzo, come da un famoso dipinto del pittore italiano Piero della Francesca, che Alice aveva visto molti anni prima e che le ha dato l'ispirazione. Nella stanza c'erano anche tanti piccoli indizi misteriosi da scoprire. Eravamo tutti molto affascinati. Ai bambini che dovevano aspettare il proprio turno Olivia ha consegnato una conchiglia e della cera da modellare e ognuno di noi ha potuto realizzare la propria opera con la cera dentro la conchiglia.

Poi Olivia ci ha guidato attraverso le altre stanze. Ci ha permesso anche di sfiorare un'installazione in filati che rappresentava un fiore gigante e sembrava una giungla colorata.

Nella penultima stanza, appese al muro, c'erano tante rappresentazioni di fiori e di gemme.



Ancora una sorpresa: la signora Olivia ci ha consegnato un foglio da disegno e diversi tipi di colori e ci ha chiesto di riprodurre una delle gemme o di crearne una. In pochissimo tempo sono sbocciati tanti capolavori.



Wir machten uns auf die Suche nach den versteckten Symbolen des Vogel Gryff, des Löwen und des wilden Mannes. Wir sahen die Skulptur des Löwen, die Skulptur des Vogel Gryff und das Wandgemälde der Wilde Maa... wie schön und welch wunderbare Überraschung jedes Mal, wenn es uns gelang, den Weg zu finden und die auf der Karte verzeichnete Figur zu entdecken!

Am Freitag, den **26. Januar 2024**, bekamen wir **Besuch von der Konsulin**. Wie aufgeregt wir vor ihrer Ankunft waren! Sie kam nicht allein, sondern in Begleitung der Schulleiterin des italienischen Schulbüros der Schweiz, Dr. Grassi. Wir hatten bereits mit Lehrerin Melinda ein Willkommensplakat vorbereitet und begrüßten sie mit einem Tanz und unserer Schulhymne. Dann stellten wir uns vor, und sie erzählte uns etwas über ihre Arbeit, und schließlich konnten wir ihr einige Fragen stellen.

Dann begann der Rundgang durch die Schule. Wir Kinder waren die Protagonisten: Wir hatten uns die zu präsentierenden Räume aufgeteilt. Unsere beide Gäste waren sehr interessiert, stellten uns viele Fragen und nahmen voll und ganz an unserem Leben in der Schule teil. Im Kindergarten zeigten wir ihnen unseren Morgenkreis und die Bastelarbeiten, die wir bei unseren schönen Aktivitäten gemacht haben.



In der Grundschule stellten wir die verschiedenen Klassen und den Mehrzweckraum vor. Die Konsulin und die Schulleiterin sahen sich unsere Schulhefte an; sie waren sehr interessiert an allen Fächern. Sie lernten

Ci siamo salutati e siamo ritornati a scuola.

Dopo qualche giorno, abbiamo ricevuto un'ulteriore sorpresa: la signora Olivia ha scritto alla maestra Lidia! Ci ha scritto: "Cari bambini della scuola de "Il girasole", siete stati davvero molto attenti, ricettivi e creativi". Lei ha fatto molte esperienze con diverse scuole ed ha affermato che non è così scontato trovare bambini educati e rispettosi dell'arte e dell'ambiente museale.

Anche le nostre insegnanti si sono complimentate con noi!

Che bei complimenti ci hanno fatto!!!!

23.01.2024: sulle tracce del **Vogel Gryff**

Noi bambini della scuola dell'infanzia abbiamo vissuto una bellissima avventura! Con la mappa del quartiere di Kleinbasel siamo andati alla scoperta dei simboli "nascosti" del Vogel Gryff, del Leone (Leu) e dell'Uomo Selvaggio (Wild Maa). Abbiamo visto la scultura del Leone, la scultura del Vogel Gryff e il murales del Wild Maa... che soddisfazione e che meravigliosa sorpresa ogni volta che riuscivamo a trovare la strada e a individuare il personaggio scritto sulla mappa!



Venerdì **26 gennaio 2024** abbiamo avuto la **visita della Consolle**. Che agitazione provavamo prima del suo arrivo! Non è arrivata da sola: era accompagnata dalla Direttrice scolastica la dottoressa Grassi. Avevamo già preparato con la maestra Melinda un cartellone di benvenuto e l'abbiamo accolta ballando e cantando l'inno della nostra scuola. Poi ci siamo presentati e ci ha raccontato un po' del suo lavoro e, infine, abbiamo potuto farle delle domande.

È cominciata poi la visita della scuola. Noi bambini siamo stati i protagonisti: ci eravamo divisi i compiti con le stanze da presentare. Entrambe le nostre ospiti erano molto interessate, facendoci un sacco di domande e partecipando pienamente

unsere Namen sehr schnell und nahmen die Eigenheiten jedes Kindes auf.

Um 10.30 Uhr... was für eine Überraschung!!!

Die Konsulin und die Schulleiterin saßen mit uns in der Kantine und wir aßen gemeinsam einen Snack... das war wirklich ein unvergesslicher Moment.

Wir gingen nicht in den Park, aber es war wirklich schön, diesen Moment mit ihnen zu teilen, und am Ende überreichten wir der Konsulin und Frau Grassi zwei wunderschöne Blumensträuße.

Sie bedankten sich vielmals bei uns, und unser Treffen endete mit dem Versprechen, das Konsulat zu besuchen, wenn es wärmer wird.

Wir freuen uns schon darauf!

Am Montag, **dem 29. Januar**, fanden wir in Awas Tasche eine leere Thunfischdose, eine PET-Flasche und Plastikdeckel. Außerdem hatten wir alte Zeitungen, leere Tüten und andere Abfälle von zu Hause mitgebracht.

Bald wurde uns klar, warum dieses seltsame Geschenk dort war. Wir bekamen Besuch von Herrn Leander High, der uns auf sehr nette und unterhaltsame Weise in das **Thema Mülltrennung** einführte.



Ihm zur Seite stand die freundliche Ratte Rättsli, die uns auf eine imaginäre Reise durch Basel mitnahm, auf der wir sahen, dass es den Leuten manchmal egal ist, wo sie ihren Abfall hinwerfen. Rättsli hingegen brachte uns bei, wo Abfall entsorgt werden sollte.

Er wies uns zunächst darauf hin, dass wir uns vor dem Wegwerfen von Dingen fragen sollten, ob sie uns oder jemand anderem noch nützlich sein könnten, und sie eventuell auf dem Brockenstube bringen sollten.

Anschließend untersuchten wir unsere Abfälle, um zu sehen, wo sie entsorgt werden sollten. In den

alla nostra vita nella scuola. Nel Kindergarten abbiamo mostrato loro il nostro cerchio del mattino e i lavoretti che abbiamo fatto durante le nostre belle attività.

Nella Primaria abbiamo presentato le varie classi e la stanza polifunzionale. La Console e la Direttrice hanno guardato i nostri quaderni; si sono interessate moltissimo a tutte le discipline. Hanno imparato i nostri nomi molto velocemente e hanno colto le peculiarità di ogni bambino.

Alle 10.30...che sorpresa!!!



La Console e la Direttrice si sono sedute con noi in mensa e abbiamo fatto merenda insieme...è stata veramente un momento indimenticabile.

Non siamo usciti al parco, ma è stato veramente bello condividere questo momento con loro e, alla fine, abbiamo consegnato due bellissimi mazzi di fiori alla console e alla signora Grassi.

Ci hanno ringraziato molte volte e il nostro incontro si è concluso con la promessa di andare a visitare il Consolato e di fare una merenda proprio lì quando farà più caldo.

Non vediamo l'ora!

Lunedì **29 gennaio** nel sacco di Awa abbiamo trovato una lattina di tonno vuota, una bottiglia di plastica (PET) e dei coperchi di plastica. Inoltre, avevamo portato da casa vecchi giornali, sacchetti vuoti e altri scarti.

Ben presto ci si è chiarito il perché di questo strano regalo. È venuto a trovarci il signor Leander High, che ci ha introdotto in un modo molto simpatico e divertente al **tema della raccolta differenziata** dei rifiuti.

Ad aiutarlo, il simpatico topo di fogna Rättsli, che ci ha guidato in un viaggio immaginario per Basilea, in cui abbiamo visto come la gente, a volte, non si

entsprechenden Containern oder Sammelstellen oder in den blauen Säcken der Stadt.

Zusammen mit ihm und der Lehrerin Maria Giovanna gingen wir dann zur Sammelstelle in der Brennerstraße. In der Rolle von Detektiven zählten wir mehr als 20 Stück Müll, die auf dieser kurzen Strecke zurückgelassen wurden (Zigarettenstummel und -schachteln, Flaschendeckel, ein großes Stück Alufolie, Papiertaschentücher)!

Als wir an der Sammelstelle ankamen, sahen wir uns den von uns, Awa und Herrn Leander mitgebrachten Müll genau an und warfen nur das in die Tonnen, was angegeben war: ein Glas Marmelade in das weiße Glas, den Deckel und die Thunfischdose in die Aluminiumdose, einige Batterien in den entsprechenden Behälter. Papier- und Plastikflaschen nahmen wir mit in die Schule, denn wir hatten keine Zeit mehr, zum COOP zu gehen, wo es Behälter für verschiedene Arten von Plastikflaschen gibt.

Im zweiten Teil des Vormittags nahmen wir zusammen mit Herrn Leander an einem interaktiven Theater teil, bei dem wir spielerisch den Müll in die entsprechenden Behälter warfen. Das Ganze wurde mit viel Gelächter belohnt.

Zum Schluss, als Erinnerung an den Tag und als Dank dafür, dass wir ihm aufmerksam gefolgt sind und begeistert mitgemacht haben, hat er für jeden von uns ein Bild gemalt, auf dem auch sein Freund Rättsli zu sehen ist.

Am **1. Februar** erhielten wir Grundschüler Besuch von Frau Chirstine, **einer Abfall-Expertin**.

Wir haben uns mit ihr zusammengesetzt und sie hat uns den Bebbi Sack gezeigt. Christine hat uns erzählt, dass der Bebbi Sack seinen Name hat, da Bebbi auch ein anderes Wort für Basler ist. Wusstet ihr das?

Anschliessend hat sie uns eine Geschichte erzählt in der zwei Mädchen in einem Park einen Platz finden, der sehr verdreckt ist. Wie schrecklich! Wir würden so etwas nie machen!

Dann hat sie uns die Zeichen für das Recycling erklärt und wir konnten selbst probieren den Müll zu trennen: Wir haben fast alles richtig gemacht!

cura di dove getta la spazzatura. Rättsli invece ci ha insegnato dove vanno smaltiti i rifiuti.



Per prima cosa ci ha fatto notare che, prima di buttare via qualcosa, è meglio domandarsi se questa non possa essere ancora utile a noi o a qualcun altro ed eventualmente portarla ad un mercatino dell'usato.

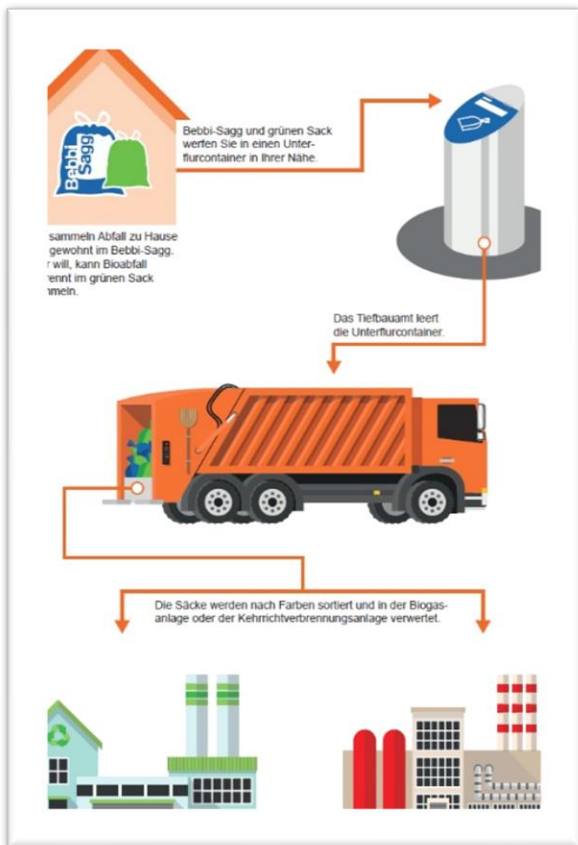
Abbiamo quindi esaminato i nostri rifiuti, per capire dove andassero smaltiti. Negli appositi contenitori o centri di raccolta o nei sacchi blu della città.

Insieme con lui e con la maestra Maria Giovanna ci siamo recati quindi al centro di raccolta di Brennerstrasse. Fingendoci investigatori abbiamo contato più di 20 rifiuti abbandonati in questo breve tratto di strada (mozziconi e scatole di sigarette, tappi di bottigliette, un foglio grande di alluminio, fazzoletti di carta)!

Giunti al centro di raccolta abbiamo osservato bene i rifiuti portati da noi, da Awa e dal signor Leander e abbiamo gettato nei contenitori solo quello indicato: un vasetto di marmellata nel vetro bianco, il coperchio e la scatoletta di tonno nell'alluminio, alcune batterie nel contenitore apposito. Carta e bottiglie di plastica le abbiamo riportate a scuola, perché non c'era più tempo di andare alla COOP, dove si trovano i raccoglitori per i diversi tipi di bottiglie di plastica.

Nella seconda parte della mattinata siamo stati protagonisti, insieme al signor Leander, di un teatro interattivo, attraverso il quale abbiamo giocato a gettare i rifiuti nei contenitori appropriati. Il tutto con tante risate.

Infine, come ricordo della giornata e per ringraziarvi di averlo seguito con attenzione ed aver partecipato con entusiasmo, ha disegnato per ciascuno di noi un'immagine in cui appariva anche il suo amico Rättsli.



Il **1° febbraio**, noi alunni della scuola primaria abbiamo ricevuto la visita della signora Chirstine, **un'esperta di rifiuti**.

Ci siamo seduti con lei e ci ha mostrato il sacco Bebbi. Christine ci ha detto che il sacco Bebbi ha preso il nome dal fatto che Bebbi è un'altra parola per Basler. Lo sapevate?



Poi ci ha raccontato una storia in cui due ragazze trovano un posto molto sporco in un parco. Che cosa terribile! Non faremmo mai una cosa del genere!

Poi ci ha spiegato i simboli per la raccolta differenziata e abbiamo potuto provare a separare i rifiuti da soli. Abbiamo fatto quasi tutto bene!

In seguito, abbiamo potuto mettere alla prova le nostre conoscenze appena acquisite con un divertente gioco di memoria. Se proprio non riuscivamo a distinguere dove andavano i diversi materiali, potevamo chiedere aiuto a lei: era molto disponibile.

Alla fine, abbiamo imparato perché è così importante separare i rifiuti e riciclare. La carta è stata il nostro esempio: viene prodotta dalla cellulosa degli alberi. Quando la riciclamo, finisce in una fabbrica dove si trasforma in nuova carta a partire da quella di scarto. Se invece la gettiamo nei sacchi Bebbi, viene bruciata e dobbiamo continuare a tagliare nuovi alberi.

Questo ci ha davvero colpito...

Il progetto è piaciuto a tutti, ma ci ha rattristato sapere che vengono abbattuti così tanti alberi; quindi, ci siamo presi l'impegno di fare uno sforzo speciale per separare i rifiuti e per essere d'esempio e d'aiuto ai nostri genitori per un corretto riciclo di tutti materiali.

Anche quest'anno abbiamo svolto la consueta **"Sfilata di Carnevale"**. Il **6 febbraio** alle 14.30 i genitori ci aspettavano davanti alla scuola, ma noi eravamo in ritardo perché dovevamo essere perfetti!

Danach konnten wir unser neu erworbenes Wissen spielerisch mit einem Memory testen.

Am Ende erfuhren wir noch, wieso es so wichtig ist Müll zu trennen am Beispiel des Papiers. Papier wird aus Bäumen gewonnen. Wenn wir es recyceln, kommt es in einer Fabrik, wo aus Altpapier neues Papier gemacht wird. Werfen wir es jedoch in die Bebbi Säcke wird es verbrannt und wir müssen immer wieder neue Bäume fällen.

Das hat uns sehr beeindruckt.

Das Projekt hat uns allen gut gefallen, es hat uns nur traurig gemacht zu hören, dass so viele Bäume gefällt werden, deshalb werden wir uns besonders bemühen den Müll zu trennen und sogar als Vorbild für unseren Eltern in Müll trennen zu sein.

Auch in diesem Jahr fand wieder unser traditioneller **Fastnachtsumzug** statt. **Am 6. Februar** um 14.30 Uhr warteten die Eltern vor der Schule auf uns, aber wir waren spät dran, denn wir mussten perfekt aussehen! Unser Jahresthema "Wissenschaft" gab uns den Anstoß, uns in der Grundschule als verrückte Wissenschaftler, Astronauten und Meeresbiologen und im Kindergarten als Elemente der Natur (Feuer, Luft, Wasser und Erde) zu verkleiden.

Wir haben lange gearbeitet, um unseren Eltern eine schöne Überraschung zu bereiten.

Mit dem Singen der Schulhymne starteten wir unseren Umzug und warfen unzählige Konfettis in die Luft,

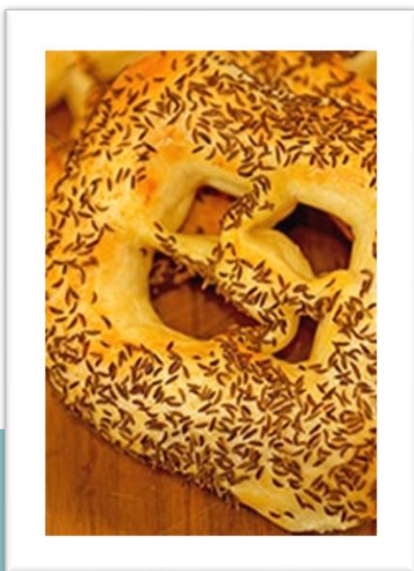
während wir uns auf den Weg zum Park machten. Wir marschierten im Rhythmus der Basler Fasnachtshymne, begleitet auf der Gitarre von Lehrer Riccardo. Am Brunnen sangen wir unser Lied "Il carnevale degli scienziati".



Nachdem wir miteinander gespielt hatten, kehrten wir in die Schule zurück, um den Nachmittag zu beenden. Wir freuten uns, dass fast alle unsere Eltern gekommen waren, um mit uns zu feiern, und wir hatten viel Spaß dabei, sie und die Lehrer mit Konfetti zu bewerfen.

Wir waren nicht direkt beteiligt, aber die Lehrerinnen erzählten uns, dass am Mittwoch, dem **7. Februar**, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr ein **Tag der offenen Tür** in der Schule stattfand.

Einige Familien besuchten unsere Schule und waren positiv beeindruckt.



Il nostro tema dell'anno "scientifica-MENTE" ci ha dato lo spunto per travestirci come scienziati, astronauti e palombari nella scuola primaria e come elementi della natura nel Kindergarten (fuoco, aria, acqua e terra)

Abbiamo lavorato a lungo per fare una bella sorpresa ai nostri genitori.

Cantando l'inno della scuola abbiamo iniziato la nostra sfilata e lanciando in aria una miriade di coriandoli ci siamo avviati verso il parco. Abbiamo marciato al ritmo dell'inno del carnevale di Basilea, accompagnati alla chitarra dal maestro Riccardo. Giunti alla fontana abbiamo intonato la nostra canzone "Il carnevale degli scienziati".

Dopo aver giocato liberamente tra di noi siamo ritornati a scuola per concludere il pomeriggio.

Siamo contenti che quasi tutti i nostri genitori siano venuti a festeggiare con noi e ci siamo divertiti molto a riempire di coriandoli loro e le maestre.

Non siamo stati direttamente protagonisti, ma le maestre ci hanno raccontato che **mercoledì 7 febbraio**, tra le 14:30 e le 16:30 a scuola si sono svolte le **porte aperte** ed è stata l'occasione per far visitare ai genitori della nostra scuola il secondo piano dove ci siamo trasferiti con le classi della scuola primaria.

Alcune nuove famiglie hanno visitato la nostra scuola e ne sono rimaste positivamente colpite.



Sie besichtigten die Räumlichkeiten, bewunderten einige unserer Arbeiten und probierten die leckeren Kuchen, die einige Eltern großzügig gebacken hatten. Wir hoffen, dass bald neue Freunde zu uns kommen!

Hanno visitato i locali, ammirato alcuni dei nostri lavori e assaggiato le torte squisite preparate generosamente da alcuni genitori. Speriamo di avere presto nuovi amici!

Themenschwerpunkte / Argomenti principali

Primarschule - scuola primaria

Themenschwerpunkte / Argomenti principali

1. Klasse Deutschunterricht



In den vergangenen Wochen haben wir uns intensiv mit den Buchstaben Bb, Hh, Kk, Ww und Cc beschäftigt. Unser Ziel war es, nicht nur die Buchstaben selbst zu erkunden, sondern auch ihre phonetischen Klänge und Silben zu verstehen. Sie können mittlerweile ganze Texte selbst lesen und Sätze schreiben! Wie aufregend! Das regelmäßige Üben und Wiederholen der Buchstaben nebst dem Erlernen der neuen Buchstaben des Alphabets ist unentbehrlich und langfristig von grosser Bedeutung für die Schülerinnen und Schüler. Zudem erhalten sie auch Lese-Übungen, wobei sie Wörter und Sätze allein üben und vorlesen können.

Dabei kommt hinzu, dass wir das "Wort der Woche" eingeführt haben, wobei die Kinder ein Wort zum neueingeführten Buchstaben erhalten, welches sie dann genauer behandeln. Sie

setzen sich dann näher mit den Silben, den Vokalen und den Anlauten auseinander. Dabei wird im "Sprachwelt 1" Heft geübt, den neueingeführten Buchstaben zu schreiben und festigen.

Italiano classe 1ª



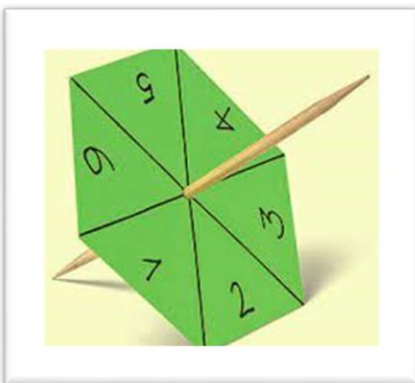
Nelle settimane dopo le vacanze natalizie abbiamo lavorato intensamente con le lettere Bb, Hh, Kk, Ww e Cc. Il nostro obiettivo non era solo quello scoprire nuove lettere (cosa che ci rende felici), ma anche di comprenderne i fonemi, i grafemi e le sillabe che unite formano intere parole. Ora siamo in grado di leggere brevi storie e di scrivere frasi da soli: che emozione!

L'esercizio e la ripetizione regolare delle letterer risulta molto importante per noi, così la nostra lettura e scrittura diventa sempre più scorrevole.

Abbiamo conosciuto la Befana e la leggenda de "I tre giorni della merla".

1.Klasse Im Mathematikunterricht

In der ersten Klasse wurden die Zahlen bis 10 erneut repetiert und mit verschiedensten Übungen gefestigt. Zudem wurden die Einer und Zehner sowie das Zehnerbündeln eingeführt und fleissig geübt. Hierbei wurde im Zahlenbuch sowie mit zusätzlichen Aufgaben und Kärtchen (Kopfrechnen) daran gearbeitet, so dass das Verständnis der fünf und der 10 langfristig vermittelt und verstanden wurde. Auch in Mathematik wurde "die Zahl der Woche" eingeführt, wobei die Kinder sich wöchentlich intensiv mit der neueingeführten Zahl beschäftigen können.



Gemäß dem Lehrplan 21 haben wir uns darauf konzentriert, nicht nur die Zahlen als Symbole zu präsentieren, sondern auch das Verständnis für die zugrunde liegenden Mengen zu vertiefen. Durch verschiedene Übungen und Aktivitäten, die auf spielerische Weise durchgeführt wurden, haben wir die Verbindung zwischen den Zahlen und ihrer praktischen Bedeutung erforscht.

Unsere Bemühungen zielten darauf ab, die Kinder in ihrer mathematischen Entwicklung zu unterstützen, indem wir das Konzept von Zahlen und Mengen auf eine Weise erkundeten, die ihrer natürlichen Neugier entspricht und ihre Freude am Lernen fördert.

Matematica classe 1^a

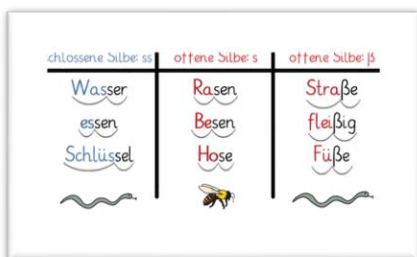


In prima classe, i numeri fino a 10 sono stati ripetuti e consolidati con vari esercizi e abbiamo giocato con i numeri servendoci di materiale strutturato ma anche di quello non strutturato. Siamo diventati proprio bravi a eseguire le addizioni e le sottrazioni entro il dieci, ma sappiamo andare anche un po' oltre.

In linea con il Lehrplan 21, ci siamo concentrati non solo sulla scrittura corretta dei numeri come simboli, ma anche sulla quantità. Attraverso vari esercizi, attività pratiche e operative, ci siamo esercitati in modo divertente esplorando il legame tra i numeri e il loro significato reale.

2. Klasse

Im **Deutschunterricht** beschäftigen wir uns weiterhin mit den Rechtschreibstrategien (z.B. die Auslautverhärtung und das ss/ß), dem Leseverständnis und der Lesefertigkeit.



Ausserdem haben wir eine neue Wortart kennengelernt: die Verben. Wir haben nun verstanden, dass Verben Wörter sind, die wir tun. Aber ist gibt noch sehr viel darüber zu erfahren, wir sind schon sehr gespannt.

Italiano classe 2^a



Durante le lezioni di italiano abbiamo cominciato il nuovo anno con il raccontare con ordine una storia, un fatto accaduto, un'esperienza, rispondendo alle domande CHI/COSA-DOVE-QUANDO-COSA FA, focalizzandoci sul protagonista. Ci diverte molto riordinare le immagini e su quelle raccontare la storia. Abbiamo conosciuto la differenza tra E (che lega) ed E' (essere che descrive):.

Abbiamo conosciuto SCI, SCE, SCIA, SCIO, CIU, dopo aver ripassato i suoni dolci della C e G e i suoni forti con l'uso dell'H.

Abbiamo finito "La storia di Pitti": è stata proprio bella, ma...che sorpresa: la storia continua!

In **Mathematik** erkunden und operieren wir weiterhin im Zahlenraum 100. In diesem Moment machen wir das mithilfe des Geldes also den schweizer Franken und den Rappen. Zudem haben wir angefangen das kleine 1x1 zu lernen und zu verstehen, wie es funktioniert.

Wir haben mit den einfachen Aufgaben angefangen freuen uns aber schon auf die schwierigeren Aufgaben, damit wir etwas knobeln können.

Matematica classe 2a.

Continuiamo a esplorare e a operare entro il 100

Abbiamo conosciuto che cos' è un problema e come risolverne uno matematico.

Abbiamo cominciato a conoscere una nuova operazione che ci permette di fare i calcoli molto più velocemente dell'addizione: la moltiplicazione. Abbiamo scoperto che con gli schieramenti è tutto molto più semplice.

Abbiamo imparato che lo zero è fortissimo e che la moltiplicazione con il numero uno non cambia il numero di partenza.

In geometria abbiamo scoperto la simmetria con i suoi assi: certe volte è proprio difficile!

Ci siamo anche divertiti molto con le addizioni in colonna.

1.und 2. Klasse NMG

In der ersten sowie in der zweiten Klasse wurde in Natur, Mensch und Gesellschaft das Thema Jahreszeiten, Monate, Wochentage sowie die Tageszeit in der ersten Klasse eingeführt und in der zweiten Klasse teils eingeführt und repetiert.



Hierbei wurde bei den Wochentagen ein Raster ausgefüllt, wobei die Kinder die Tage selbst einschreiben mussten, etwas spezielles dazuzichnen und dann eine Merkhilfe gebastelt haben um sich die Begriffe "Heute, Morgen, Übermorgen, Gestern und Vorgestern" besser zu merken.

Diese beiden Themen wurden sowohl in der 1. Als auch 2. Klasse behandelt, jedoch wurde auf die Altersgruppe und den jeweiligen Lernzielen des Lehrplans 21 angepasst.

Scienze-Uomo-Società classe 1a e classe 2a

In prima e seconda classe in questo periodo ci accompagna il tema delle stagioni, dei mesi, dei giorni della settimana e dell'alternarsi del giorno e della

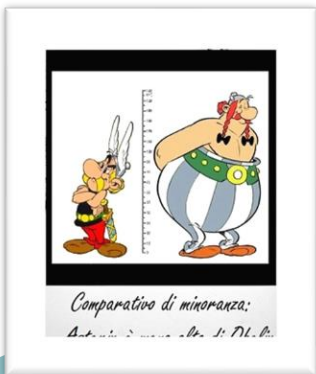
notte. Abbiamo sviluppato bene i concetti topologici.

Per noi bambini di seconda la ripetizione non fa altro che permetterci di padroneggiare con cura gli argomenti che rientrano negli obiettivi di apprendimento del Lehrplan 21.

3.Klasse

Im **Deutschunterricht** haben wir, uns weiterhin mit den Wortarten, vor allem den Adjektiven, beschäftigt. Erst letztens haben wir eine neue Wortart, die Personalpronomen kennengelernt. Wir freuen uns schon sehr mehr darüber zu erfahren.

Ausserdem setzen wir uns auch stets mit der Rechtschreibung und den verschiedenen Rechtschreibstrategien (Fresch-Methode) auseinander.



In **Italiano** abbiamo conosciuto in modo dettagliato i segni di punteggiatura.

Riflettendo sulla lingua abbiamo scoperto gli aggettivi e i diversi gradi di comparazione (maggioranza, minoranza e uguaglianza).

Abbiamo cominciato un nuovo capitolo sul libro di lettura: "Il mito e la leggenda" che è molto legato all'argomento di storia che stiamo sviluppando.

In **Mathematik** behandeln wir weiterhin den Zahlenraum 1000. In den letzten Monaten haben wir uns besonders mit der Wiederholung des kleinen 1x1 auseinandergesetzt. Zudem haben wir uns mit der Spiegelachse und den Spiegelbildern beschäftigt.

In **matematica** abbiamo conosciuto bene il mille e il valore posizionale delle cifre fino alle unità. Sappiamo operare con le moltiplicazioni in colonna anche con più cambi. Abbiamo cominciato le divisioni con resto e senza, usando le tabelline: un po' impegnativo, ma divertente. In geometria abbiamo conosciuto le linee incidenti, parallele e la retta, la semiretta e il segmento.

In **NMG** wurden die Kinder in die Wissenschaften der Geschichte, Geografie und Naturkunde eingeführt. In Geschichte beschäftigten wir nun mit dem Vergleich von früher und heute am Beispiel der Schule. In Geografie

haben wir uns mit den Himmelsrichtungen und den verschiedenen Arten von Karten auseinandergesetzt. Dazu gehört auch das Lesen einer Karte. In Naturkunde haben wir uns mit den Lebewesen beschäftigt. Zurzeit arbeiten wir an einer Präsentation des Lieblingstieres.



Scienze- Uomo-Società

In storia abbiamo conosciuto le fonti storiche, le abbiamo collegate alla nostra vita e come le usa uno storico nel suo lavoro. Abbiamo costruito la linea del tempo e capito come funziona.

In particolare, abbiamo conosciuto accattivanti fonti

materiali: i fossili e come si sono formati. In geografia abbiamo studiato l'ambiente terrestre e l'antropizzazione che esso subisce. Ora abbiamo cominciato ad analizzare la montagna.

In scienze abbiamo continuato l'osservazione degli animali: cosa mangiano gli animali, come respirano e come si difendono. Abbiamo ripassato anche il ciclo vitale.

Sport

Seit Schulbeginn haben wir regelmäßige Sportstunden. Zwei finden jeweils am Donnerstag und eine am Freitag statt. In den Unterrichtsstunden am Donnerstag sind wir im Januar und Februar zum Eislaufen auf die Kunsteisbahn "St.Margareten" gegangen.

Wie letztes Jahr begleitet uns auch dieses Jahr wieder der Vater von Luke, Jeff Bujold als Unterstützung auf dem Eis und die Mama von Mia, Maria Gurgone, neben dem Eisplatz. Dafür sind wir sehr dankbar!!

Nach den Fastnachtsferien geht es für uns donnerstags zum Schwimmen mit Sandra Porfirio. Wir freuen uns schon!



Già dall'inizio della scuola abbiamo cominciato a praticare regolarmente le ore di sport. Due sono di giovedì e una di venerdì. Nelle lezioni di giovedì fino alle vacanze di febbraio siamo andati a pattinare sul ghiaccio alla pista di "St. Margarethen".

Come l'anno scorso, anche quest'anno ci ha accompagnato il papà di Luke, Jeff Bujold per aiutarci sul ghiaccio e la mamma di Mia, Maria Gurgone, a fianco della pista. Siamo loro infinitamente grati!

Dopo le vacanze di Carnevale durante le lezioni di giovedì andremo a nuotare con Sandra Porfirio. Non vediamo l'ora!

Arte

In arte i bambini hanno la possibilità di esprimersi creativamente e di ampliare le loro capacità attraverso l'apprendimento di nuove tecniche. Le ore di arte sono molto varie: si disegna, e si realizzano lavoretti. Si preparano decorazioni a seconda della stagione. Inoltre, nell'ultimo periodo abbiamo lavorato intensamente ai nostri costumi di Carnevale. Avete potuto ammirare il risultato finale alla nostra sfilata. Non potevate quasi riconoscerci!

Kunst und Technik

In Kunst und Technik haben die Kinder die Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken und durch das Erlernen neuer Techniken ihre Fähigkeiten zu erweitern. Der Kunstunterricht ist stets abwechslungsreich: es wird gezeichnet, gebastelt und gewerkt.

Es werden stets der Jahreszeit entsprechende Dekorationen gefertigt. Außerdem haben wir in letzter Zeit intensiv an unseren Fastnachtskostümen gearbeitet. Das Endergebnis habt ihr bei unserem Fastnachtsumzug gesehen. Man hat uns fast nicht wiedererkannt!

Francese

Apprendiamo il francese attraverso simpatiche canzoncine e balletti divertenti. Dopo aver imparato a presentarci ed a contare fino a dieci è il momento di far festa!



Abbiamo scoperto la simpatica Fête de Couleurs à Razé, imparando così i colori, indumenti, e alcuni suoni importanti nella lingua francese.

Abbiamo festeggiato con tutti i compagni della scuola e ci siamo molti divertiti.

Französisch

Auf Französisch lernen wir weiter durch lustige Lieder und lustige Tänze. Nachdem wir gelernt haben, uns vorzustellen und bis zehn zu zählen ist die Zeit gekommen, um zu feiern! Wir haben die Fête de Couleurs à Razé entdeckt und so die Farben, Kleidungsstücke und einige wichtige Laute in der französischen Sprache gelernt. Wir haben mit all unseren Mitschülern gefeiert und hatten eine tolle Zeit.

Themenschwerpunkte / Argomenti principali

Kindergarten- scuola dell'infanzia

Sprache

Durch Reime, Fingerspiele, Lieder, Kreisspiele, Geschichten und Reaktion- und Bewegungsgeschichten, versuchen wir näher an der deutschen Sprache zu kommen.

Zuerst haben wir uns mit dem Thema Winter, Januar und Schneemann beschäftigt.

Im Morgenkreis haben wir das neue Spiel "Bello, Bello, dein Knochen ist verschwunden!" eingeführt.

Wir haben unsere zweite große Geschichte angefangen: "Awa lehrt das Zählen". Sie erzählt über Awa, ein afrikanisches Mädchen, die ihren Stamm hilft, die Zahlen zu entdecken. Ob es auch uns in die Welt der Zahlen mitführen wird?

Jede Woche bringt Awa einen Sack in die Klasse mit einer Überraschung für den Unterricht. Sie hat aber auch schon neue Spielzeuge für die Klasse mitgebracht!

Wir haben fleißig Fastnachtslieder für den Fastnachtsumzug gelernt und geübt, auf italienisch und auf Schweiz-deutsch.

Wir haben Fastnachtsgeschichten gehört, schöne Bücher gemeinsam gelesen und lustige Abenteuer von Kasperle durch das Puppentheater erlebt.



DAZ KG1 und 2

Wir beschäftigen uns im DaZ zurzeit mit den Wörtern und Begriffen des Winters sowie der Fasnacht. Dabei werden diese spielerisch an die Kinder herangeführt. Dabei sind wir auch näher auf die vier Jahreszeiten eingegangen und welche Jahreszeit, welche Merkmale hat. Dazu haben jeder Schüler und jede Schülerin ein Jahreszeiten Dossier erhalten, wobei wir uns jeweils genauer mit den einzelnen Jahreszeiten auseinandersetzen. Wir haben auch ein Lied gelernt, um uns die vier Jahreszeiten besser merken zu können.

Lingua

Attraverso rime, filastrocche, canzoni, giochi in cerchio, storie e racconti di reazione e movimento, cerchiamo di avvicinarci sempre più alla lingua tedesca.

Come primo tema ci siamo confrontati con l'inverno, gennaio e i pupazzi di neve.

Durante il cerchio mattutino abbiamo introdotto un nuovo gioco: "Bello, Bello, il tuo osso è sparito!"

Abbiamo iniziato la nostra seconda storia lunga: "Awa insegna a contare". Racconta della bambina africana Awa, la quale aiuta la propria tribù a scoprire i numeri. Guiderà anche noi nel mondo dei numeri.

Ogni settimana Awa porta in classe un sacco con una sorpresa per le attività. Ci ha già portato anche nuovi giochi per la classe!

Abbiamo imparato e ripassato ogni giorno diligentemente le canzoni di carnevale per la sfilata, in italiano e in svizzero.

Abbiamo ascoltato racconti di carnevale, abbiamo letto in gruppo bellissimi libri e abbiamo scoperto le avventure di Kasperle attraverso il teatro dei burattini.

DAZ KG 1 und 2

Attualmente ci occupiamo delle parole e delle espressioni che hanno a che fare con l'inverno e il carnevale. Le impariamo giocando. Abbiamo imparato un po' di più delle quattro stagioni e delle loro caratteristiche. Ognuno di noi ha ricevuto un dossier delle stagioni, attraverso cui ci confrontiamo in modo preciso con ogni stagione.

Abbiamo anche imparato una canzone, per ricordare meglio le stagioni.

Logisch-mathematische Spiele

Wir haben versucht, wie Awa zu zählen: ganz schon aufwändig. Zum Glück wurden die Zahlen entdeckt wie wir sie heute kennen!



Wir haben "Zahlensuche" gespielt: wer zuerst findet was die Lehrerin sagt (5 rote Bauklötze, 3 Autos, 2 Bleistifte...)

Wir haben die Nummer auf der Strasse, an den Häusern, auf den Bussen und Strassenbahnen erforscht.

Ab und zu haben wir mit den logischen Heften von LÜK gespielt.

Area logico- matematica

Abbiamo provato a contare come Awa. Per fortuna sono stati inventati i numeri come li conosciamo oggi!

Abbiamo giocato alla "caccia agli oggetti": chi per primo trova quello che

la maestra chiede (5 blocchi rossi, 3 macchinine, 2 matite ...)

Abbiamo esplorato i numeri sulla strada, sui muri delle case, sui bus e sui tram.

Ogni tanto abbiamo giocato con le schede logiche del LÜK.

Graphische, bildliche und plastische Aktivitäten

Wir haben Bilder aus der Geschichte von Awa dargestellt, Spiral-Schneemänner geschnitten und gebastelt.

Wir haben Clowngesichter als Deko für unsere Klassentür gebastelt.

Unsere wichtigste Kreation waren aber unsere Masken und Fastnachtskostüme.

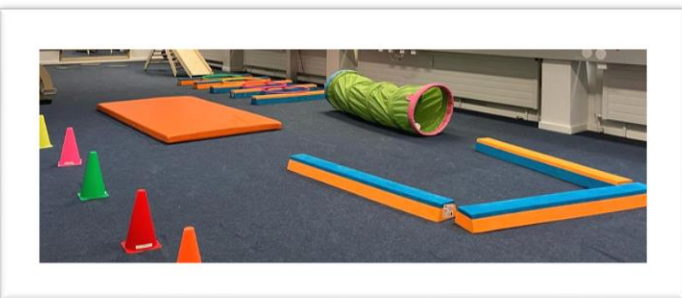
Manualità e creatività

Abbiamo illustrato disegni dalla storia di Awa, abbiamo ritagliato e costruito pupazzi di neve a spirale.

Abbiamo realizzato coloratissimi volti di clowns da appendere alla porta della classe.

Le nostre creazioni più importanti sono state però le maschere e i costumi di carnevale.

Körper und Bewegung



In diese wenige Wochen haben wir uns mit neuen Spielen ("Päckchen auf! Päckchen zu!", "Feuer, Wasser, Blitz", "die Schildkröte") und mit Bewegungsgeschichten amüsiert. Diese haben uns durch fantastische Reisen mitgeführt, wobei wir über eine Balke balancierten oder übersprungen sind.

Wir haben uns sogar in schwierige Hindernisse Parcours gewagt.

Movimento e gioco



In queste poche settimane ci siamo cimentati con nuovi giochi (“Scatoline chiuse! Scatoline aperte!” “Fuoco, acqua, fulmine” “la tartaruga”), e racconti di movimento, attraverso i quali abbiamo fatto viaggi immaginari e ci siamo esercitati a camminare mantenendo l’equilibrio, a saltare superando degli ostacoli.

Ci siamo cimentati anche in percorsi ad ostacoli di varie difficoltà.

Natura, uomo, ambiente

Attraverso dei racconti con movimenti ci soffermeremo regolarmente ad osservare le caratteristiche dei vari mesi. Questo mese: gennaio.

Leggendo la storia di Awa abbiamo cominciato ad osservare le diverse caratteristiche di persone che vivono in paesi ed ambienti molto diversi. Inoltre la storia è ambientata molto tempo fa. Ciò offre lo spunto per paragonare la nostra vita con quella passata.



Ci siamo recati a Basilea per scoprire segni che narrano della tradizione del Vogel Gryff.

Abbiamo incontrato il signor Leander che ci ha introdotto ad imparare come vanno differenziati correttamente i rifiuti.

Erforschung und Entdeckung

Durch Bewegungsgeschichten werden wir regelmäßig die Eigenschaften von den Monaten beobachten. Wir haben mit Januar angefangen.

In der Geschichte von Awa, haben wir angefangen, die verschiedenen Merkmale von Personen, die in unterschiedliche Orte leben, zu betrachten. Dazu spielt die Geschichte vor lange, lange Zeit. Das gibt uns Anlass unser Leben mit den vergangenen zu vergleichen.

Wir sind durch Kleinbasel spaziergegangen, um Zeichen zu entdecken, die von der Vogel Gryff etwas zeigen.

Uns ist der Herr Leander begegnet und er hat uns in die Welt von dem Recycling von Müll eingeführt.

Soziales

Seit kurz haben wir einen neuen Freund gewonnen. Wir haben ihm ein willkommenes Plakat gebastelt und wir sind dabei ihn kennenzulernen. Dazu führen wir ihn langsam in unserer Klassenleben. HERZLICH WILLKOMMEN NIL!

Competenze sociali

Un nuovo amico si è aggiunto da poco al nostro gruppo. Abbiamo preparato per lui un cartellone di benvenuto e stiamo imparando a conoscerlo e lo introduciamo piano piano alla vita della classe. BENVENUTO NIL!

Wichtige Termine/Date Importanti

<p>Vom 10.02.2024 bis 25.02.2024 Fasnacht/ Winterferien</p> <p>27.02.2024 thematische Ausflug (KG)</p> <p>28.02.2024 Treffen mit den Elternvertreter.</p> <p>01.03.2024 Kinoabend (alle)</p> <p>04.03.2024 Bücherei JUKIBU (alle)</p> <p>04.03.2024 Zweite Elterversammlung</p> <p>11.03.2024 Historische Museum (alle)</p> <p>13.03.2024 Lehrer Fortbildung (den normalen Unterricht fällt aus. Es besteht eine Betreuungsmöglichkeit - Camp) <i>* Es ist möglich, sich bis zum 29. Februar 2024 für einen zusätzlichen Betreuungstag von 8:00 bis 14:00 Uhr anzumelden. Es erwarten dich zahlreiche lustige und kreative Aktivitäten! Die Kosten, einschließlich Frühstück, Mittagessen und Material, betragen CHF 50. Wenn du bis 18:00 Uhr bleiben möchtest, kannst du am Erkundungskurs in deutscher Sprache teilnehmen, der von Frau Sandra von 14:00 bis 18:00 Uhr angeboten wird. Die Kosten für den ganzen Tag betragen CHF 80.</i></p> <p>17.03.2024 EXPAT EXPO Kongresszentrum Basel Messe <i>*Die Schule hat sich entschieden, mit einem Stand (#24) an der Expat Expo 2024 teilzunehmen, um unsere Bildungseinrichtung vorzustellen und potenziellen Eltern und Interessierten die Möglichkeit zu geben, unsere pädagogische Philosophie,</i></p>	<p>Dal 10.02 al 25.02.2024 vacanze di Carnevale</p> <p>27.02.2024 uscita tematica (KG)</p> <p>28.02.2024 incontro con le rappresentanti di classe</p> <p>01.03.2024 serata cinema (tutti)</p> <p>04.03.2024 biblioteca (tutti)</p> <p>04.03. 2024 seconda assemblea genitori</p> <p>11.03.2024 Historische Museum (tutti)</p> <p>13.03.2024 Formazione insegnanti <i>*È possibile partecipare iscrivendosi entro il 29 febbraio 2024 a una giornata extra di assistenza dalle 8:00 alle 14:00. Ti attendono numerose attività ludiche e creative! Il costo, che include spuntino del mattino, pranzo e materiale, è di CHF 50. Se desideri restare fino alle 18:00, puoi partecipare al corso di esplorazione in lingua tedesca tenuto dalla signora Sandra dalle 14:00 alle 18:00. Il costo per l'intera giornata è di CHF 80.</i></p> <p>17.03.2024 EXPAT-EXPO Centro congressi Basel Messe <i>*La scuola ha scelto di partecipare con un desk (#24) all'evento Expat Expo 2024 per poter presentare la nostra istituzione educativa, permettendo ai potenziali genitori e agli expat interessati di conoscere la nostra filosofia</i></p>
---	---

Programme und Einrichtungen kennenzulernen. Diese Teilnahme bietet uns die Möglichkeit, uns direkt mit der lokalen internationalen Gemeinschaft zu vernetzen und ihnen zu zeigen, was unsere Schule zu bieten hat.

19.03.2024 Eiersuche (alle)

Vom 25.03.2024 bis 05.04.2024 OSTERFERIEN

Die Schule beginnt am 08.04.2024 wieder.

educativa, i nostri programmi e le nostre strutture. Questa partecipazione ci offre l'opportunità di connetterci direttamente con la comunità internazionale locale e di mostrare loro ciò che la nostra scuola ha da offrire.

19.03.2024 Eiersuche (tutti)

Dal 25.03.2024 al 05.04.2024: vacanze pasquali



JETZT ANMELDEN!
S.J.2024-25

ilrasole
ZWEISPRACHIGE SCHULE - SCUOLA BILINGUE

Schweizer zweisprachige deutsch-italienische Schule

**KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE**

Altkircherstrasse 8, 4054 Basel
administrationeilgirasolebasel.ch
061 2206620 - www.ilgirasolebasel.ch

QR code

The advertisement features a teal header with the text 'JETZT ANMELDEN!' and 'S.J.2024-25'. Below the header is the 'ilrasole' logo and the school's name in German and Italian. The school levels 'KINDERGARTEN' and 'PRIMARSCHULE' are listed. At the bottom, the address, contact email, and phone number are provided, along with a QR code. The background is decorated with various school-related icons like a pencil, paper, and books.



ISCRIZIONI APERTE
A.S.2024-25

ilrasole
ZWEISPRACHIGE SCHULE - SCUOLA BILINGUE

Scuola svizzera bilingue italo-tedesca
Il Girasole

**SCUOLA DELL'INFANZIA
SCUOLA PRIMARIA**

Altkircherstrasse 8, 4054 Basel
administrationeilgirasolebasel.ch
061 2206620 - www.ilgirasolebasel.ch

QR code

The advertisement features a teal header with the text 'ISCRIZIONI APERTE' and 'A.S.2024-25'. Below the header is the 'ilrasole' logo and the school's name in Italian and German. The school levels 'SCUOLA DELL'INFANZIA' and 'SCUOLA PRIMARIA' are listed. At the bottom, the address, contact email, and phone number are provided, along with a QR code. The background is decorated with various school-related icons like a pencil, paper, and books.

Scan me!

